



Es wird einmal...

Wertstoffgeschichten erzählen für Zukünfte im Anthropozän

Worum geht's?

Als Zukunftsforscher:innen beschäftigen sich Volksschüler:innen mit der nachhaltigen Ressourcennutzung im Kreislauf. An sechs Standorten in Niederösterreich erforschen die Schüler:innen je eine Ressource, die einen lokalen Bezug zur Region hat.

Das Projekt gliedert sich in drei Phasen:



Forschungsziele

Welche Potentiale haben die Werkstätten und Wertstoffgeschichten für die partizipative Wissenschaftskommunikation?

Welche Lehr/Lernprozesse fördern die "Futures Literacy" – die Befähigung zur Gestaltung einer lebenswerten Zukunft?

Stoffkreisläufe und Nutzungszusammenhänge von regionalen Rohstoffen werden untersucht, um das Bewusstsein für eine nachhaltige Zukunft im Anthropozän, dem "Menschenzeitalter", zu schärfen. Durch ihre neu geschriebenen, nachhaltigen Zukunftsgeschichten schaffen die Schülerinnen Wertschätzung für den Planeten

Standorte und Rohstoffe



VS St. Valentin Hauptplatz PLASTIK



VS Drosendorf GRAPHIT



VS Bad Fischau-Brunn KIES/BETON



VS Grünbach am Schneeberg STEINKOHLE



VS Hohe Wand - Stollhof HOLZKOHLE



VS Weikersdorf am Steinfeld MARMOR



Kontakt:

Doro Born (dorothea.born@lbg.ac.at)

Adis Šerifović (adis.serifovic@lbg.ac.at)